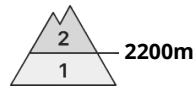




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 05.01.2024



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Die Verhältnisse sind mehrheitlich günstig. Frischen Triebsschnee beachten.

Mit Schneefall und starkem Wind entstanden frische Triebsschneeanlagerungen. Die Triebsschneeanlagerungen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. In hohen Lagen sind diese Gefahrenstellen häufiger. Diese Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Vorsicht vor allem in Kammlagen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2200 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die frischen Triebsschneeanlagerungen sind in der Höhe schlecht mit dem Altschnee verbunden. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Vor allem in tiefen und mittleren Lagen liegt wenig Schnee.

Tendenz

Frischen Triebsschnee beachten. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 05.01.2024

Vorsicht vor frischem und älterem Tribschnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen im Steilgelände in hohen Lagen.

An allen Expositionen sowie in allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen in hohen Lagen.

Schneedecke

In allen Höhenlagen liegt nur wenig Schnee. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Schneedecke ist recht stabil.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.